

Das Handy wurde auf gegessen... Projekt WIN-WIN-Coach Baden-Baden

12.10.2021 13:19:12 von Jacques Koller



Als Symbol für die Unterstützung von nun 4000 € überreichte Dr. Walter Klingler für die Bürgerstiftung einen Kuchen in Handyform.

Am Samstag, 12.10 hatten wir für unser Projekt WIN-WIN-Coach zu einem Pressegespräch eingeladen. Willi Schönauer (Projektleiter) erklärte Entstehung und Ablauf des Projekts.

„Gerade die Senior*innen, die vor Corona schon im Projekt die Smartphone Benutzung gelernt hatten, waren darüber sehr glücklich während des Lockdowns. Dank der Bürgerstiftung können wir das nun fortsetzen“.

Anke L. Geiger (Vors.) ergänzte: „Eine mütterliche Freundin konnte so auch Fotos senden und empfangen“.

Jacques Koller (Projektkoordination) berichtete von den telefonischen Einzelberatungen während der Corona Zeit „Wir haben dabei gelernt, dass es mit realen Treffen doch viel besser läuft und können das jetzt endlich wieder anbieten“.

Lehrerin Frau Flesch (RWG) konnte berichten, das die erfolgreiche Kooperation mit Schüler*innen des Richard-Wagner-Gymnasiums nun fortgesetzt wird.

Auch Herr Dr. Klinger, welcher gemeinsam mit der Bürgerstiftung Baden-Baden das Projekt weitestgehend unterstütz, lobte das Projekt und betonte, dass er solch ein Projekt sinnvoll und wichtig findet: „Kommunikation ist ganz wichtig, das hat der Lockdown gezeigt“

Gegen etwa 15 Uhr, als dann auch die Senior*innen und Schüler*innen eintrafen stellten sich alle kurz im Nebenraum des Restaurants für ein gemeinsames Gruppenfoto auf.

Danach konnte es endlich losgehen. Die Senioren*innen suchen sich einen Platz im Kurhausrestaurant, jeweils gegenüber setzte sich eine Schüler*in um Basiswissen über den Gebrauch eines Smartphones zu vermitteln. Aber auch fortgeschrittenere Fragen fanden hier eine Antwort.

Seit März 2019 läuft das gemeinnützige Projekt nun schon (Coronapausen abgesehen), und dennoch kommen immer wieder neue Teilnehmer*innen dazu. Jeden Samstag um 15 Uhr findet ein Treffen im Kurhausrestaurant in Baden-Baden statt, zu dem alle Interessenten nach voriger Anmeldung dazukommen können. Aber auch weitere Termine unter der Woche soll es in Zukunft wieder geben. Neben den Haupttreffen finden auch noch weitere Treffen in Kleingruppen an öffentlichen Orten wie zum Beispiel in der Trinkhalle statt.

Und auch die Jugendlichen gewinnen dabei: Sie machen Erfahrung, wie es sich anfühlt, selbst zu unterrichten und erhalten nach ihrem ehrenamtlichen Coaching als Dank ein Zertifikat für altersübergreifendes soziales Engagement im Bereich Neue Medien, welches sie künftigen Bewerbungen beilegen können. Außerdem gibt es von Senioren*innen da und dort einen Tipp der in vielen Lebenslagen hilft, z.B. Erfahrungen beim Kochen, Bewerbung formulieren, Heimwerken, Handarbeit... Ein WIN-WIN also.

Durch Kooperation mit der Stadt Baden-Baden und einer erheblichen Förderung der Bürgerstiftung sowie besonders der ehrenamtlichen Arbeit der Jugendlichen gibt es die Möglichkeit, das gemeinnützige Projekt kostenlos anzubieten.

Hier könnt Ihr euch den aktuellen Presseartikel ansehen

Aktion Win-Win-Coach_Schüler erklären Senioren das Smartphone https://webreader.bnn.de/ws/bnn/bnn_mittelbaden/issues/1314.

Schüler erklären Senioren das Smartphone

Aktion Win-Win-Coach wird von Bürgerstiftung gesponsert / Neustart im Kurhausrestaurant

Von unserer Mitarbeiterin Martina Holbein



Zum Neustart gab es einen Kuchen: Anke Geiger (links vorne) mit dem Projektkoordinator der Aktion Win-Win-Coach, Jacques Koller, und Walter Klingler von der Bürgerstiftung Baden-Baden. Foto: Martina Holbein

Baden-Baden. Der Kuchen in Form eines Smartphones ist überreicht, das obligatorische Pressefoto gemacht, jetzt

kann es endlich losgehen: Die Damen und Herren suchen sich einen Platz im Kurhausrestaurant, zu ihnen gesellt sich jeweils eine Schülerin oder ein Schüler, um Basiswissen zum Gebrauch des Smartphones zu vermitteln oder fortgeschrittene Fragen wie „Wie kann ich einen Chat aufbauen?“ zu beantworten und zu demonstrieren.

„Kommunikation ist ganz wichtig, das hat der Lockdown gezeigt“, **Walter Klingler**, Bürgerstiftung“

Das Projekt Win-Win-Coach ist am Samstag wieder gestartet und wird bis ins kommende Jahr laufen. Sponsor des Neuanfangs nach Corona ist die Bürgerstiftung Baden-Baden. „Kommunikation ist ganz wichtig, das hat der Lockdown gezeigt“, nennt Walter Klingler von der Bürgerstiftung einen der Gründe, warum sich die Stiftung bei dem Projekt engagiert. Ein Zweiter: Es ist ein Projekt, das Ältere und Junge zusammenbringt. „Die Schülerinnen und Schüler zeigen den Seniorinnen und Senioren, wie ein Smartphone bedient wird.“ Aber auch andersherum gebe es Dinge wie zum Beispiel einen Knopf annähen, was die Jungen von den Senioren lernen können.

Im März 2019 ist das Projekt erstmals in Baden-Baden gestartet, damals waren 60 Senioren und 25 Jugendliche der achten, neunten und zehnten Klassen mit dabei. Die Schülerinnen und Schüler wurden zuvor geschult, langsam zu sprechen, in einfachen Worten zu erklären und möglichst Fremdwörter zu vermeiden. Sie machen das ehrenamtlich und erhalten ein Zertifikat, das sie ihren Bewerbungsunterlagen als Nachweis für ehrenamtliche

Engagement beifügen können. Anke Geiger, Vorsitzende der Juki (Jugendkirchen)-Förderung Baden-Baden, betonte, dass die Schüler das an Wissen weitergeben, was an Bedarf da ist. So müssen die Senioren nicht extra nachfragen, was vielen die Angst nimmt. Sie bedauerte, dass es in zwei Drittel der Seniorenheime kein WLAN gebe. „Das Projekt 'Jugendliche erklären Senioren das Smartphone' ist ein niederschwelliges Angebot und kommt ohne Basiswissen aus“, so Projektleiter Willi Schönauer, der gerade während des Corona-Lockdowns erfahren hat, wie wichtig das Handy als Kommunikationsmittel mit der Familie und den Enkeln ist.

[Kontakt](#)

Willi Schönauer, Telefon 0177 2957545.

Weitere Infos zum Projekt findet ihr [hier](#)

